

VERLEGEANLEITUNG | Garagen-Begrünungspaket

Grundsätzlich sollte bei Dachbegrünungsarbeiten nie vergessen werden, dass man sich auf einem Dach befindet! Sorgen Sie daher in Ihrem eigenen Interesse für eine Absturzsicherung durch Gerüste, Geländer oder Sicherheitsgurte.

Besenreine Dachabdichtung

Vor Beginn der eigentlichen Begrünungsarbeiten ist zunächst der eventuell vorhandene Kies abzuräumen und die Dachfläche besenrein zu säubern. Falls ein Kiesfangkorb vorhanden ist, muß er herausgenommen werden. Sollten bei diesen Arbeiten Schäden an der Dachabdichtung zum Vorschein kommen, lassen Sie diese bitte vom Abdichtungs-Fachbetrieb beheben.

1. Verlegen der Wurzelschutzfolie

(schwarze Folie)

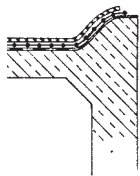


Achtung: Die Wurzelschutzfolie ersetzt nicht die Dachabdichtung

Führen Sie diese an den Rändern hoch und schieben Sie sie unter die Blechabdeckung. Falls keine Abdeckung vorhanden ist oder diese später angebracht wird, lassen Sie die Folie ca. 10 cm am Rand hochstehen. Nach Fertigstellung des gesamten Aufbaus schneiden Sie die Wurzelschutzfolie bündig mit der Substratoberkante vorsichtig ab, ohne dabei die Dachabdichtung zu verletzen. An den Ecken wird die Wurzelschutzfolie eingefaltet. Über dem Dachablauf ist eine kreisrunde Öffnung auszuscheiden, die im Durchmesser 1 cm kleiner als der Ablauf ist. Darauf wird später der Kontrollschacht eingepasst. Benötigen Sie mehrere Stücke Wurzelschutzfolie, dann sorgen Sie bitte für eine ausreichende Überlappung von ca. 1,5 m. Sichern Sie den Überlappungsbereich gegen Verschieben mit einem breiten Klebestreifen.

2. Speicherschutzmatte

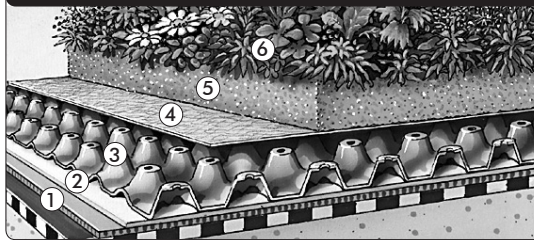
(3 mm dicke, teppichähnliche Matte)



Schneiden Sie zunächst die Speicherschutzmatte so zu, daß die entsprechenden Stücke nach der Verlegung ca. 5 bis 10 cm überlappen. Achten Sie bei der anschließenden (losen) Verlegung darauf, daß die Schutzmatte

ebenfalls am Dachrand hochgeführt werden muss und schneiden Sie ein Loch für den Ablauf (wie Wurzelschutzfolie) in die Schutzmatte.

Die Schichtenfolge des Systemaufbaus



- 6 Sedumpflanzen
- 5 Systemerde „Steinrosenflur“
- 4 Filtervlies
- 3 Drainage-Element FD 25
- 2 Speicherschutzmatte
- 1 Wurzelschutzfolie

3. Drainage-Elemente



Je nach Dachgröße können die Elemente entweder auf Stoß oder mit etwas Überlappung auf der Speicherschutzmatte ausgelegt werden. Achten Sie unbedingt darauf, daß die Diffusionsöffnungen in den „Höckern“ nach oben zeigen (siehe Bild

oben). Auch beim Drainage-Element ist ein entsprechendes Loch über dem Dachablauf auszuscheiden.

4. Filtervlies

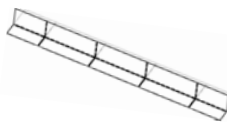
(dünnes Gewebevlies)



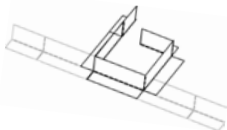
Verlegen Sie das Vlies mit 5 bis 10 cm Überlappung so auf den Drainage-Elementen, dass diese komplett abdeckt sind.

Auch hier ist wieder ein Loch über dem Ablauf auszuscheiden.

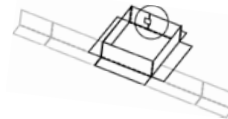
5. Aufbau und Einpassen des Kontrollschachtes



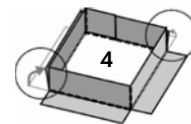
1 Biegen Sie im 1. Schritt den Blechzuschnitt in „L“-Form so, dass der Falz oben liegt und in der Folge nach innen zeigt. Die ca. 10 cm lange Seite ergibt später den Bodenflansch.



2 Knicken Sie anschließend den Zuschnitt an den Perforationen so ein, dass sich ein Quadrat ergibt.



3 Zum Schließen und Fixieren des Kontrollschachts führen Sie die ca. 3 cm hohe Lasche am Zuschnittende durch einen Schlitz und legen Sie um.



4 Falls der Ablauf am Rand oder im Eck sitzt, werden die Enden nach oben gebogen. Der aufgesetzte Deckel gibt

dem so entstandenen Kontrollschacht Stabilität. Er wird jetzt einfach lose über den Ablauf und die aufgeschnittenen Schichten gelegt.

6. Kiesstreifen

Verteilen Sie jetzt den Kies (ca. zwei 10-Liter-Eimer je Laufmeter Rand) als 20 bis 30 cm breiten Streifen im Randbereich und rund um den Kontrollschacht.

7. Systemerde „Steinrosenflur“



Sie wird gleichmäßig in einer Höhe von 6 bis 8 cm auf dem Filtervlies verteilt. Aus gestalterischen Aspekten sind natürlich auch Anhögelungen möglich.

8. Ausbringung Sedum-Sprossen



Mit dem beiliegenden Gutschein haben Sie Sprossen bestellt oder sollten dies jetzt tun. Verteilen Sie die Sprossen gleichmäßig auf der Dachfläche (Sprossen für ca. 10 m² Fläche) und arbeiten Sie diese in die obere Schicht der

Systemerde ein. Zum Abschluss kräftig wässern. Fertig!